

GOTT UMHÜLLT MICH MIT GLÜCK

Bekennnisse der Konfirmanden



Die Konfirmanden vom 24. April 2024 in Oltingen.

Zur Vorbereitung ihrer Konfirmation haben die Jugendlichen gemeinsam ein Bekenntnis verfasst. Es ist Ausdruck von einem grossen Vertrauen in Gott. Es ist zum Teil in Mundart und in Schriftsprache geschrieben:

Ich glaube an Gott.
Er git mir Chraft und zeigt mir, was richtig isch und begleitet mich duur d Welt.
Er unterstützt mich, wenn ich in schwierige und in gute Situation bin.
Gott umhüllt mich mit Glück.
Ich glaube an Gott, er het d'Welt und alles, was isch, erschaffe.
Er leiht mir sini Chraft und unterstützt mich, wenn ich sini Hilf bruuche.
Danke dir Gott!
Ich glaube an Jesus Christus, wo für unseri Sünde gestorbe isch.
Ich glaube an Heilige Geischt, wo uns uf guetem Weg führt und uns Chraft schenkt.
Ich glaube, dass Gott en Plan het für mis Läbe.
Ich glaube an en Gott mit Humor und an en höhere Sinn vom Läbe.
Gott und d'Philosophie vo dr Bible führe uns durch s'Läbe bis zum Schluss.
Das git uns Chraft und Zueversicht.
Ich glaube an Gott, dass er in jedere Läbesituation hinter mir stoht, dass er mich zu guete Tate verleitet, dass er mich für die guete Tate belohnt, dass er mich behüetet und beschützt, dass er uns dr richtig Weg wiist, dass er uns us schlechte Tate lerne loht.
Ich glaube an Gott, wo euus d'Liebi git.
Ich glaube an Heilige Geischt.
Ich glaube an Jesus Christus, wo mir täglich Chraft git.
Ich glaube an die Chraft, wo ich bechumme, wenn ich öpis mach, wo i gern mag mache.

RELIGIONS- UND KONFIRMANDENUNTERRICHT

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Die Religionsschüler und -schülerinnen der 8. Klasse sind herzlich eingeladen zum Projektnachmittag am **Mittwoch, 15. Mai**, um 14 Uhr in der Kirche Oltingen. Gemeinsam gehen wir von dort in die Natur und gestalten einen «Kirchenraum» in der Natur.

Anschliessend sind um 17.30 Uhr die Eltern eingeladen zum Elternabend in der Kirche Oltingen. Dort können sich alle für den Konfirmandenunterricht anmelden. Pfarrer Bühler wird über den Unterricht und die Daten des Lagers etc. informieren. Elternabend

Konfirmandenunterricht Jahr 2024/2025: **Mittwoch, 15. Mai**, 17.30 Uhr, Kirche Oltingen. Am **Mittwoch, 22. Mai**, besuchen die 7.-Klässler einen Workshop im Antikenmuseum Basel und lernen das Leben im alten Ägypten zurzeit Jesu kennen.

www.kirche-oltingen-wenslingen-anwil.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Mai
9.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Christian Bühler. Anschl. Kirchgemeindeversammlung und Abstimmung über die Fusion mit den Kirchgemeinden Rünenberg, Zeglingen, Kilchberg sowie Rothenfluh
Sonntag, 12. Mai
9.30 Uhr, Gottesdienst zum Muttertag, Pfarrerin Margrit Balscheit, Taufe von Chedr Tobia Ruepp
Sonntag, 19. Mai
9.30 Uhr, Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Christian Bühler, Taufe von Elia Gysin
Donnerstag, 23. Mai
15 Uhr, Gottesdienst für Bewohner der Demenzabteilung des Zentrums Ergolz, in der Kirche Ormalingen, Pfarrer Christian Bühler
Sonntag, 26. Mai
9.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Margrit Balscheit

WEITERE ANLÄSSE

Seniorenferien in Urnäsch. Von Sonntag, 26., bis Freitag, 31. Mai, sind die Seniorinnen und Senioren in den Ferien im Appenzellerland. Wir wünschen allen schöne Ferien und dass alle gesund und erfüllt mit frischer Luft der Freiheit zurückkommen.
DAS TEAM CHRISTIAN, CORNELIA, BRIGITTE UND PETER
Sonntagsschule. Alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren sind herzlich willkommen in der Sonntagsschule am Sonntag, 5. Mai, nur um 9.30 Uhr und am Sonntag, 12., und 26. Mai. An Pfingsten findet keine Sonntagsschule statt. Die Sonntagsschule findet während der Gottesdienste von 9.30–10.30 Uhr, in

Oltingen im Unterrichtszimmer im Pfarrhaus statt. Die Sonntagsschüler ab der 6. Klasse treffen sich von 10.30–11.30 Uhr am selben Ort. Leitung: Silvia Eschbach
Bibellesekreis. Dienstag, 21. Mai, 18 Uhr, in der Niklausstube Oltingen. Jeweils einmal im Monat trifft sich eine Gruppe interessierter Leser der Bibel zu einem Gespräch. Ausgewählte Themen und Texte werden nach einer kurzen Einführung besprochen und diskutiert. Welches Bild von Gott entwerfen die Worte der Propheten und Prophetinnen? Welche Lebenserfahrung spricht Jesus in seinen Gleichnissen an? Was gibt den Lesenden heute Hoffnung? Welche Bedeutung haben biblische Erzählungen, Gebet und Verse auf die Lebensgestaltung und den persönlichen Glauben heute? Der Lesekreis ist offen für alle Interessierten. Leitung: Pfarrer Christian Bühler
Jungschi Waislige. Kinder von 8 bis 14 Jahren treffen sich regelmässig jeden zweiten Samstag, um 14 Uhr bei der Zivilschutzanlage in Wenslingen. Die Kleidung sollte der Witterung angepasst sein. Für ein herzhaftes Zvieri ist natürlich gesorgt. Nächster Termin: Samstag, 22. April. Das Pfla findet vom 7. bis zum 29. Mai statt. Kontakt: Michael Börlin, m.l.boerlin@gmail.com. 077 441 66 04. Alle Angebote und Termine finden Jugendliche und Kinder auf der Website der Jungschar Wenslingen: www.jungscharwenslingen.ch. Die Kirchgemeinde dankt allen Jungschulleitenden für ihren grossen Einsatz

Ökumenischer Kinder-treff: Das verlorene Schaf. Zusammen mit Jesus machen sich die Kinder auf die Suche nach dem verlorenen Schaf. Natürlich werden sie es mit Gottes Hilfe finden. Es ist nebenbei wunderbar, dass sich Jesus überhaupt auf die Suche macht nach den Kleinen und Unscheinbaren, den Hilflosen und Schwachen. Und übrigens, mit Jesus findet man vielleicht sogar Dinge, die man gar nicht gesucht hat. Mittwoch, 15. Mai, 14–16 Uhr, im alten Gemeindehaus Wenslingen neben der Spielgruppe. Leitung: Andrea Buess, Silvia Heiniger
Emmanuel Sisters zu Besuch in Oltingen. Zwei Schwestern der Emmanuel Sisters aus Kamerun, Schwester Judith und Marie Pierre sind im Mai in der Schweiz und freuen sich unsere Kirchgemeinde zu besuchen. In den letzten Jahren haben wir für das Hilfswerk der Emmanuel Sisters Kollekten gesammelt. Auch wir freuen uns auf die Begegnung mit unseren Partnerinnen aus Kamerun. Alle sind herzlich eingeladen. Dienstag 14. Mai, 19 Uhr, in der Niklausstube. Gemeindeabend mit Gästen aus Kamerun. Informationen aus erster Hand und Aperö. Cornelia und Christian Bühler

KONTAKT

Pfarrer: Christian Bühler, 061 991 03 07, pfarramt-oltingen@bluewin.ch
Kirchenpflegepräsident: Peter Imhof 079 797 04 05 kirchgemeinde.o-w-a@bluewin.ch

ROTHENFLUH UND KIENBERG

www.ref-rothenfluh.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Mai
9.45 Uhr, in Rothenfluh, Gottesdienst, Pfarrerin Birgit Schmidhalter, Niklaus Giertz, Orgel, anschliessend Kirchgemeindeversammlung
Donnerstag, 9. Mai
Auffahrt und Banntag in Rothenfluh, mit kurzer Andacht, aktuelle Informationen dazu finden Sie in den «Gmeini Nachrichten»
Pfingstsonntag, 19. Mai
9.45 Uhr, in Rothenfluh, Abendmahlgottesdienst, Pfarrerin Birgit Schmidhalter, Niklaus Giertz, Orgel
Sonntag, 2. Juni
9.45 Uhr, in Rothenfluh, Goldene Konfirmation, Pfarrerin Birgit Schmidhalter, Niklaus Giertz, Orgel, es singt der Kammerchor Munzach

WEITERE ANLÄSSE

Offener Mittagstisch in Kienberg für Pensionierte und Alleinstehende.

Donnerstag, 2. Mai, 12.15 Uhr, im Pfarreisaal, Anmeldung bis am Dienstag vor dem Mittagstisch bis 12 Uhr, bei Maya Strub: 079 589 12 40 oder struebli@bluewin.ch
Kirchgemeindeversammlung Rothenfluh. Sonntag, 5. Mai, 9.45 Uhr, in der Kirche Rothenfluh, beginnend mit einem Gottesdienst. Wir werden zeitgleich mit den anderen beiden Kirchgemeinden über die Fusion abstimmen. Wir sind auf Ihre zahlreiche Beteiligung gespannt!
Kirchgemeindeversammlung Kienberg. Donnerstag, 23. Mai, 20 Uhr, im Pfarreisaal Kienberg
Jungschar und Ameisli. Informieren Sie sich bitte unter www.jungschi-rothenfluh.jimdo.com
Seelsorge. Sie sind ins Pfarrhaus eingeladen jeweils am Dienstag, 8.30–12 Uhr, ohne Voranmeldung oder

rufen Sie an, um einen Termin zu vereinbaren: 078 772 15 50

KONTAKT

Ferienabwesenheit. Bis 3. Mai: Stellvertretung für Abdankungen hat Pfarrer Christian Bühler, pfarramt-oltingen@bluewin.ch, 061 991 03 07
Pfarramt Rothenfluh und Kienberg: Pfarrerin Birgit Schmidhalter, Ormalingenstrasse 51, 4467 Rothenfluh, 061 991 01 21, 078 772 1550, pfarramt@ref-rothenfluh.ch
Präsidium der Kirchenpflege:
> Rothenfluh: Heidi Bader, Ormalingenstrasse 51, 4467 Rothenfluh, 061 991 08 15, heidi.bader1957@gmail.com
> Kienberg: Hafner Anita, Saalhof 123, 4468 Kienberg, 062 844 12 45, hafner.anita@bluewin.ch
Weitere Infos: www.ref-rothenfluh.ch

GRUSSWORT

Der kommende Himmel

Es tut so gut, in eine offene weite Landschaft zu blicken wie hier auf dem Foto, aufgenommen beim letzten Banntag in Rothenfluh. Da ist ein offener Horizont vor den Augen, der weit in die Ferne führt. Alles scheint möglich. Der Blick weitet sich. Neue Gedanken und neue Ideen können aufkommen. Die Schönheit der Landschaft und die prächtige Natur berühren und machen dankbar. Himmel und Erde berühren sich. So ist es auch mit dem symbolischen Himmel. Der bekannte Theologe und Pfarrer Kurt Marti drückt es so aus: «Der Himmel, der kommt, grüsst schon die Erde, die ist, wenn die Liebe das Leben verändert.» (Reformiertes Kirchengesangbuch 867, 5).

Im Mai gibt es verschiedene Anlässe. Wir begehen Auffahrt Christi zusammen mit dem Banntag unter freiem Himmel. Wir feiern das Fest des himmlischen Heiligen Geistes, der erstmals an Pfingsten sich über Menschen ergossen hat. Und Anfang Mai wird die Kirchgemeinde Rothenfluh eine historische Entscheidung darüber treffen, ob sie in Zukunft ihren Weg mit den Nachbargemeinden gehen möchte. In dieser Entscheidung leite uns der himmlische Geist.

Pfingsten bedeutet der über uns und auf uns kommende Himmel, in dem Humanität, Mitmenschlichkeit, Versöhnlichkeit, Mut, Liebe, Weisheit, Menschenwürde und mehr sicher geschützt sind. Es ist der Himmel, der unserem Zugriff entzogene und doch gleichzeitig ein auf uns zukommender Himmel ist: eine befreiende, kreative Kraft, die das Beste in Menschen weckt.

Der Himmel mit dem weiten Horizont ist ein schönes Bild für das, was einer inneren Enge entgegensteht. Ich hoffe auf glückliche Wendungen, auf geistesgegenwärtige Menschen, auf überraschende Fügungen, auf entschiedenen Mut, im richtigen Augenblick das Richtige zu tun. Ich vertraue auf all die mutigen und wohlwollenden Gruppen, die das Ihre tun. So vieles ist im Umbruch. Wir wissen nicht wirklich, welche Aufgaben für die christlichen Gemeinschaften zentral werden, wohin uns die Liebe ruft und welche Gestalt die Kirche in der kommenden Generation gewinnt.

EINE INNERE OFFENHEIT
UND BEGEISTERUNG FÜRS LEBEN
WÜNSCHT IHNEN DARUM
PFARRERIN BIRGIT SCHMIDHALTER



Rothenfluh am Banntag, Mai 2022.